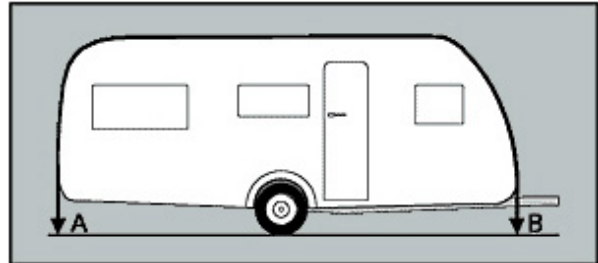


Aufbauanleitung: Ganz eingezogene Vorzelte & Sonnendächer

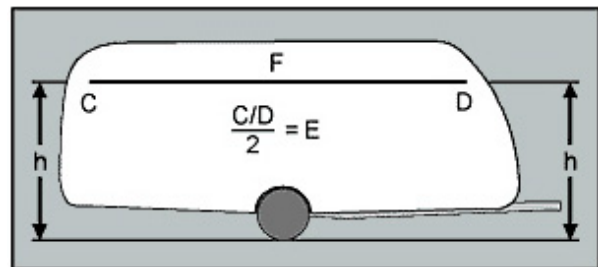
1.) Ermitteln Sie das Umlaufmaß

Messen Sie von Punkt A durch die Kederleiste des Caravans bis Punkt B – dieser Wert ist das Umlaufmaß; A und B sind die Abspannpunkte Ihres Vorzeltes.



2.) Montieren Sie die Wandösen (Böckchen) am Caravan

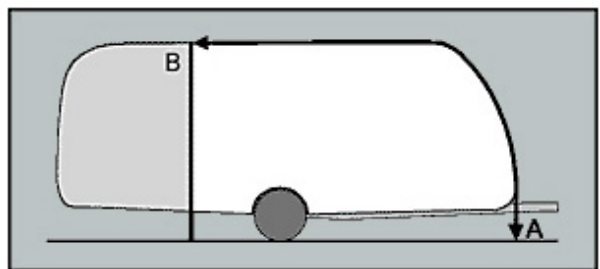
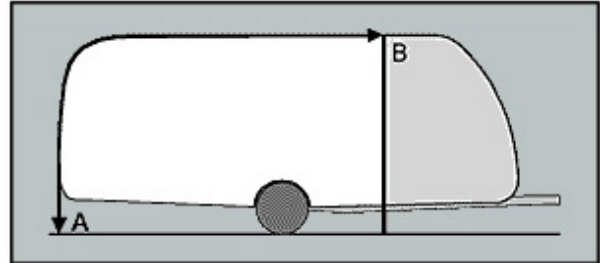
Beginnend am Bug des Fahrzeuges ziehen Sie das Zeltdach in die Kederschiene ein, bis Anfang und Ende des Daches gleichen Abstand zum Boden haben (messen Sie senkrecht nach unten). Etwa 10 cm über den waagerechten Reißverschlüssen in den Zeltseitenwänden befinden sich links und rechts die Punkte C und D für die Befestigung der seitlichen Wandösen am Caravan. Ziehen Sie das Dach wieder aus der Kederschiene und montieren Sie die seitlichen Wandösen. Ermitteln Sie nun die Hälfte der Strecke zwischen C und D (=E). Oberhalb, ca. 2 cm unter der Kederschiene des Caravans, montieren Sie waagerecht die mittlere Wandöse (F).



Aufbauanleitung: Teil-eingezogene Vorzelte

1.) Ermitteln Sie das Einzugmaß

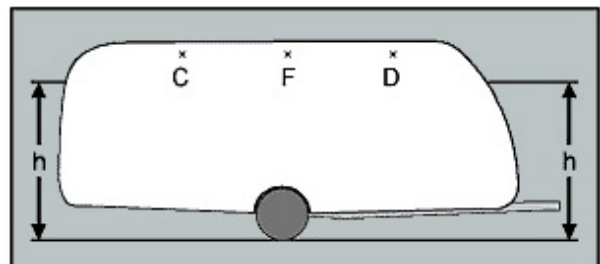
Messen Sie von Punkt A durch die Kederschiene des Caravans bis zu der Stelle am Fahrzeug, an der das Zelt enden soll (B). Hier schließt die Seitenwand senkrecht ab.



2.) Montieren Sie die Wandösen (Böckchen)

Bei mittig eingezogenem Vorzelt

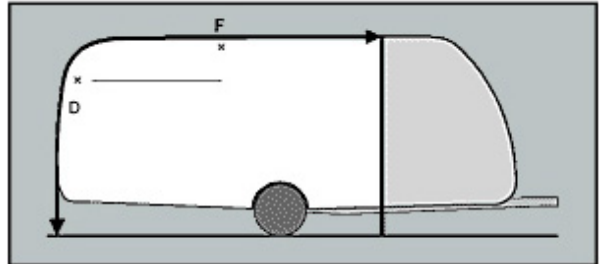
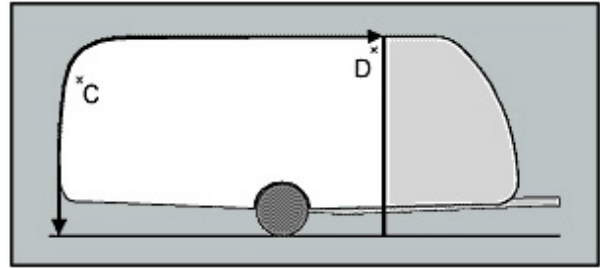
Beginnen Sie am Bug des Fahrzeuges mit dem Einziehen des Zeltdaches in die Kederschiene. Seitlich am Dach, auf Höhe des hinteren Gestängedurchlasses, montieren Sie die Wandösen 2 cm unter der Kederschiene des Caravans (C und D). Nun nehmen Sie das Dach wieder heraus, messen die Strecke zwischen C und D und befestigen die mittlere Wandöse exakt in der Mitte, ebenfalls 2 cm unterhalb der Kederschiene (Punkt F).



Bei links bzw. rechts eingezogenem Vorzelt

Ziehen Sie das Zeltdach in die Kederschiene und beginnen Sie dabei

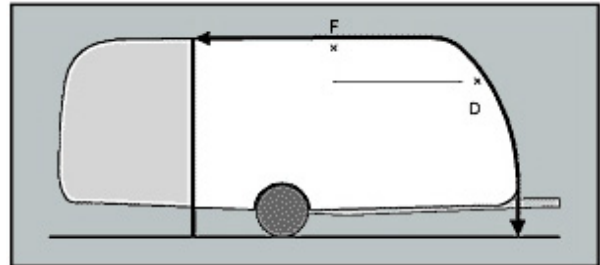
- a.) bei links eingezogenem Vorzelt am Heck
- b.) bei rechts eingezogenem Vorzelt am Bug.



Der Befestigungspunkt für die Wandöse an der eingezogenen Zeltseite (C) liegt 10 cm über der seitlichen Dachnaht. Auf der Dachseite der nicht eingezogenen Zeltseite liegt hinten am Zeltdach ein Gestängedurchlass. Dort montieren Sie die Wandöse für die nicht eingezogene Zeltseite (D) am Caravan, 2 cm unter der Kederschiene.

Messen Sie nun von der Wandöse (D) der eingezogenen Zeltseite bis zur halben Aufbaubreite Ihres Zeltes

- a.) bei links eingezogenen Vorzelten von links.
- b.) bei rechts eingezogenen Vorzelten von rechts.

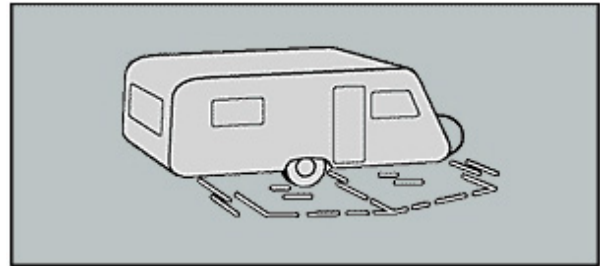


Jetzt montieren Sie die mittlere Wandöse 2 cm unterhalb der Kederschiene (F).

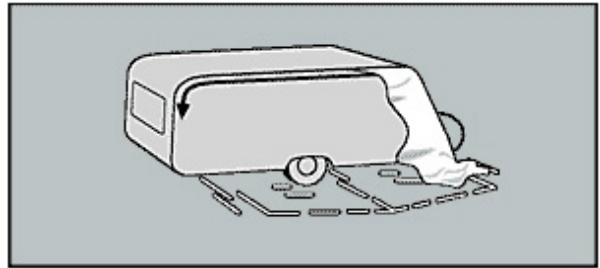
So bauen Sie Ihr Zelt auf

1.) Bereiten Sie alles vor

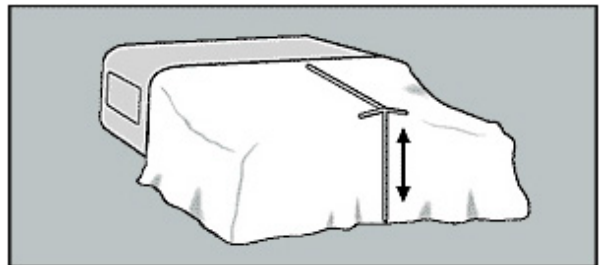
Prüfen Sie das Gestänge auf Vollständigkeit und legen Sie alle Stäbe vor den Caravan, wie im Gestängeplan eingezeichnet. Montieren Sie Schrauben bzw. Rohrklemmen an die Stäbe, die Fußteile stecken Sie in die Winkel. First- und Giebelstäbe können Sie vormontieren, aber bitte noch nicht mit den Winkeln verbinden. Entgraten Sie die Kederschiene des Caravans, damit das Zeltdach beim Einziehen nicht beschädigt wird. Falls nötig biegen Sie die Kederschiene am Anfang etwas auf.



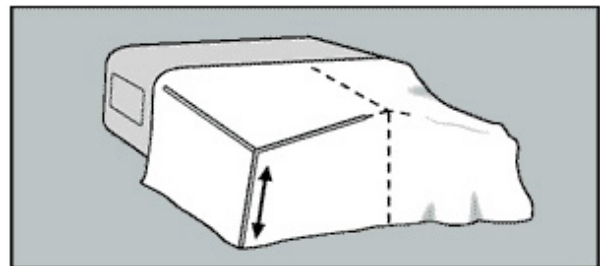
Legen Sie Dach, Seitenwände und Vorderwandteile des Zelt aus. Beginnend am Bug ziehen Sie nun das Dach in die Kederschiene des Caravans ein. Bei mehrteiligen Zelten werden Vorderwand und Seitenwände später eingezogen.



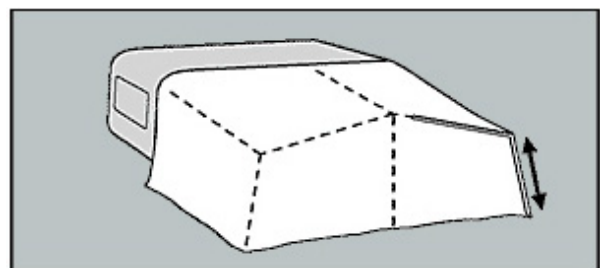
Haken Sie die mittlere Firststange in die Wandöse am Caravan ein und führen den Mittelwinkel des Gestänges durch den Durchlass im Dach. Verbinden Sie Mittelwinkel und Firststange und teleskopieren Sie das Fußteil des Mittelwinkels aus. So können Sie bequem weiter aufbauen.



Wiederholen Sie das Ganze mit einer Ecke und verbinden Sie diese mit dem Mittelwinkel. So hat das Zelt mehr Stabilität.



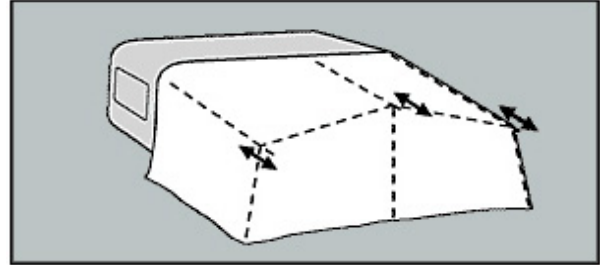
Passen Sie die andere Ecke an und verbinden Sie auch diese mit dem Mittelwinkel.



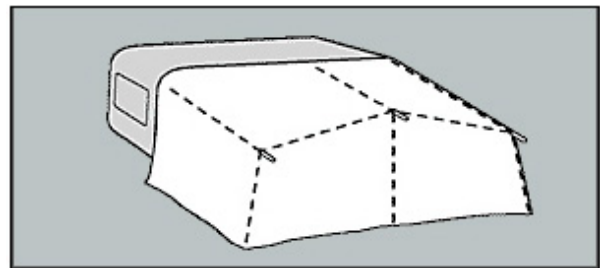
Ziehen Sie erst die Vorderwand, danach die Seitenwände ein. Das Dach spannen Sie später aus, damit die Reißverschlüsse nicht überdehnen.

2.) Jetzt spannen Sie das Zeltdach aus

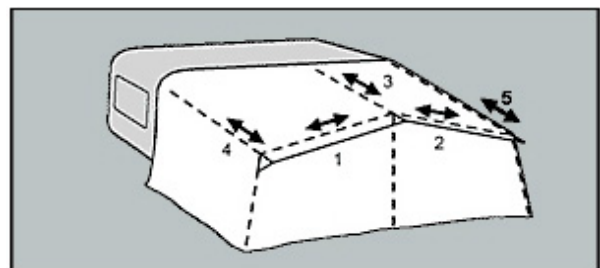
Schließen Sie alle Reißverschlüsse und fixieren Sie die Höhe der Seitenwände und der Vorderwand so, dass die Reißverschlüsse waage- und senkrecht verlaufen – vorhandene Bodenunebenheiten gleichen Sie über das teleskopierbare Gestänge aus. Spannen Sie nun die Firststangen leicht aus, dabei beginnen Sie in der Mitte. Danach setzen Sie die Vordachstützen ein.



Die meisten Zeltmodelle sind mit gelochten Hohlsäumen im Vordach ausgerüstet. In diese schieben Sie die Vordachspannstäbe (falls bestellt). Achtung: Die Stelle, ab der sich die Schraube befindet, darf nicht durch den Hohlraum geführt werden! Spannen Sie die Vordachstützen so aus, dass die Giebelnaht vor der Giebelstange verläuft – nicht auf der Stange!



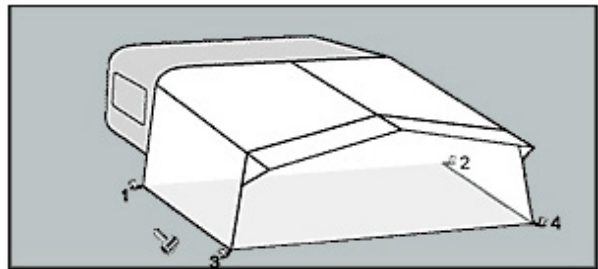
Beachten Sie beim Spannen der Giebelstangen, dass der Mittelwinkel mittig im Gestängedurchlass sitzt. Bei richtiger Reihenfolge verläuft die Vordachblende stramm und gerade. Spannen Sie erst jetzt die Firststangen nach.



Montieren Sie jetzt evtl. vorhandene Zusatzstangen (z.B. First-, Orkan- bzw. Verandastangen) und befestigen Sie den zugehörigen Scheuerschutz an den Schellen, um die Zelthaut vor Verletzungen zu schützen!

3.) Zum Schluss kommt die Bodenabspannung

Hängen Sie alle Abspannelemente, die nicht fest eingenäht sind, in die Haken am Erdstreifen ein. Richten Sie das Gestänge so aus, dass die senkrechten Nähte exakt auf den Gestängebeinen liegen. Zeltecken und Abspannleinen spannen Sie mit Heringen ab, die Reißverschlussenden und alle übrigen Befestigungspunkte mit Erdnägeln. Spannen Sie zuerst die hinteren Zeltecken (am Caravan) ab.



Ziehen Sie die Eckstangen nach außen und spannen Sie so Vorderwand und Seitenwände. Befestigen Sie zuerst die vorderen Zeltecken am Boden, dann spannen Sie die Enden der senkrechten Reißverschlüsse über Kreuz ab, um die Reißverschlüsse zu entlasten, und fixieren die übrigen Abspannelemente im Boden.